

»Demokratie beginnt mit Dir!« Auftaktveranstaltung der LpB-Tour durch Niedersachsen in Vechta

Keiner konnte ahnen, dass die im Frühjahr 2017 von der neuen „Landeszentrale für politische Bildung“ für die zweite Jahreshälfte geplante Landestour in die „heiße Phase“ der (vorgezogenen) Landtagswahl am 15. Oktober gerät. Für den VBE-Vorsitzenden Franz-Josef Meyer und Dr. Niels Logemann vom Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung (Uni Vechta) als Kooperationspartner der Auftaktveranstaltung ein Ansporn, Schule, Schüler, Lehrerschaft und Eltern für eine vermehrte Teilhabe zu gewinnen.



V. links: Dr. Niels Logemann, Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Uni Vechta, Joanna Mechnich, Jannika Froch, Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen, Franz-Josef Meyer, VBE-Landesvorsitzender

LpB-Direktorin Ulrika Engler im Gespräch mit dem VBE

1. Wo sehen Sie die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit der LpB?

Unser Motto lautet: Demokratie beginnt mit Dir! Demokratie lebt davon, dass viele Menschen ihre Meinungen einbringen. Dass dies heute ganz einfach und auch überregional geht, ist eine riesige Errungenschaft des digitalen Zeitalters. Unser Auftrag ist es, mit den Angeboten der Landeszentrale auch junge Leute anzusprechen und sie anzuregen, sich in den politischen Diskurs einzubringen.

Was wir hierbei verstärkt brauchen, sind die Präsenz der politischen Bildung im Netz und ein kreativer Zugang zu neuen Methoden. In der Bildungsarbeit möchten wir digitale Angebote schaffen und zum Beispiel Geocaching und Games nutzen, um junge Menschen zum Mitmachen anzuregen.

Thematisch werden viele Fragestellungen eine Rolle spielen. Wir planen, aktuelle Themen wie die Auswirkung der Digitalisierung auf unsere Demokratie, Populismus, Extremismus etc. aufzubereiten.

2. Planen Sie im Vorfeld der Bundestagswahl und der Landtagswahl in Niedersachsen besondere Aktionen?

Ja, ab Ende August geht die Landeszentrale auf Tour durch Niedersachsen. Gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern werden wir Fortbildungen und Vorträge anbieten. Der Tour-Start ist am 28. August in Vechta, am nächsten Tag geht es in Barnstorf weiter. Ab Anfang September haben wir den Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl bei unserer Tour mit dabei. Dieses beliebte Angebot der Landeszentrale für politische Bildung kennen die meisten Menschen nur digital. Wir werden den Wahl-O-Mat auch live zum Einsatz bringen und hoffen, dass wir hierbei mit vielen Menschen in Niedersachsen ins Gespräch kommen.

Zur Landtagswahl gibt es unseren Filmwettbewerb YouVote. Hier geht es darum, einen kurzen Videoclip von max. 90 Sekunden zu erstellen, der erklärt, warum Wählen gehen wichtig ist. Zur Vorbereitung bieten wir kostenfreie Workshops in ganz Niedersachsen an. Der Wettbewerb läuft schon und die Anmeldung für die Workshops ist bereits jetzt möglich.

3. Welches Ziel verfolgt die geplante Tour der LpB mit öffentlichen Veranstaltungen in verschiedenen Regionen Niedersachsens?

Die Landeszentrale ist ja eine neue Institution. Das Team ist erst seit Mai dieses Jahres komplett. Bei unserer Tour durch Niedersachsen möchten wir mit den Menschen im Land in Kontakt kommen, Netzwerke bilden und über mögliche gemeinsame Projekte sprechen. Das Interesse an der Arbeit der neuen Landeszentrale ist riesig. Natürlich fragen viele, die in der politischen Bildungsarbeit aktiv sind, zum Beispiel in der Jugendarbeit, in Vereinen, Verbänden oder als Lehrkräfte, welche Angebote die neue Landeszentrale macht. Daher kommen wir mit einem Workshop-Programm an vier Standorte in Niedersachsen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Daneben ist es uns wichtig, die Menschen für aktuelle politische Fragestellungen zu interessieren. Die Themen der fünf Diskussionsveranstaltungen auf der Tour sind daher bewusst vielfältig gewählt: Beim Start in Vechta diskutieren wir unter dem Motto „Demokratie beginnt mit Dir“ über Meinungsbildung und politische Partizipation im digitalen Zeitalter.

Alle Infos zu den aktuellen Projekten, Terminen und Fortbildungen gibt es auf unserer Website: demokratie.niedersachsen.de

Das Interview führte F.-J. Meyer



Ulrika Engler, Direktorin der nds. LpB
Foto: privat